

Träger: \_\_\_\_\_  
 Projekt: \_\_\_\_\_  
 Laufzeit: \_\_\_\_\_  
 Kurse: \_\_\_\_\_

	TN je Kurs:		TN gesamt:		
	2018	2019	2020	2021	2022
Projektkosten:					
Gesamt:					
ESF:					
Land:					
Eigenmittel:					
Eigenmittel TN:					
Drittmittel:					

Die Bewertung erfolgt in einem Raster von 1 (genügend) bis 5 (sehr gut). Fehlen Angaben zu einem Punkt wird mit Null bewertet.

### Gegenstand der Förderung

### ESF-Instrument 1: Frauenspezifische berufliche Orientierung und Qualifizierung

<b>0.</b>	<b>Formalien bei der Einreichung des Projektvorschlages</b>	ja	nein
0.1.	Konzept postalisch eingereicht		
0.2.	Konzept elektronisch eingereicht		
0.3.	Verschlossener Umschlag mit Hinweis "Bitte nicht öffnen"		
0.4.	Eingang im Zeitraum vom 09.10.2017-08.11.2017 / 14:00Uhr		

		Bewertung zgs consult	Bewertung Fachstelle	Durchschnitt
<b>1.</b>	<b>Inhaltliche Qualitätskriterien für die Projektauswahl (50 %)</b>			
1.1.	Zielsetzung des Konzepts			
1.2.	Inhaltliche Maßnahmedarstellung			
1.3.	Projektkonzeption und Projekthinhalte entsprechen den Inhalten des Förderinstruments und leisten einen Beitrag zu den Zielen des OP			
1.4.	Beschreibung der Zielgruppe			
1.5.	Schlüssiges Konzept zur zielgruppenspezifischen Teilnehmerinnenakquise, Darstellung der Arbeitsweise, der Methoden und Instrumente bei der Akquise von Teilnehmerinnen			
1.6.	Darstellung der Arbeitsweise, der eingesetzten Methoden und Instrumenten bei der Vermittlung von Lehrinhalten und der Betreuung und Begleitung von Teilnehmerinnen			
1.7.	Konkretisierung der Ziel- und Erfolgskennzahlen			
1.8.	Beschreibung des Beitrags zum Abbau von Benachteiligungen von Frauen am Arbeitsmarkt			
1.9.	Beitrag zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen des ESF (Nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung, Chancengleichheit Nichtdiskriminierung)			

1.10.	Öffentlichkeitsarbeit			
1.11.	Sicherung und Verbreitung der Projektergebnisse			

<b>2.</b>	<b><u>Eignungsvoraussetzungen des Trägers (30 %):</u></b>			
2.1.	Fachliche Eignung des Trägers bzgl. der Umsetzung frauenspezifischer Maßnahmen sowie Kenntnisse der Arbeitsmarkt- und (Weiter-) Bildungspolitik, der Möglichkeiten für einen beruflichen (Wieder-) Einstieg der regionalen Rahmenbedingungen für Existenzgründungen einschließlich Fördermöglichkeiten und Wirtschaftsstruktur			
2.2.	Zuwendungsrechtliche Zuverlässigkeit und administrative Kompetenzen bei der Umsetzung von Projekten mit ESF- und Landesmitteln			
2.3.	Erfahrungen mit der Zielgruppe			
2.4.	Erfahrungen in der Projektumsetzung			
2.5.	Vernetzung und Kooperationspartner			
2.6.	Angaben zur Qualitätssicherung			
2.7.	Nachvollziehbare Angaben zum Einsatz von einschlägig qualifiziertem Personal, Kompetenzen des Personals			
2.8.	Vorhandensein der technischen Infrastruktur (räumliche und technische Ausstattung)			

<b>3.</b>	<b><u>Qualitative Zielbeschreibung mit quantitativen Angaben zu Kosten, Output – und Ergebnisindikatoren (20 %):</u></b>			
3.1.	Schlüssiger Finanzierungsplan			
3.2.	Darlegung ob Drittmittel Bestandteil der Gesamtkosten sind oder wenn nicht - Begründung dafür			
3.4.	Realistische Angaben zu TN-Zahlen, Verhältnismäßigkeit der Förderfallkosten			
3.5.	Darstellung der angestrebten Qualifizierung			
3.6.1.	Darlegung der Erfassung und Dokumentation von Kompetenzfortschritten der Teilnehmerinnen			
3.6.2.	Darlegung über den angestrebten formalen Abschluss			

4. Summe:

5. Bemerkungen:

---

6. Nacharbeiten:

---

7. Vorschlag zgs  
consult:

---

8. Entscheidung  
Fachstelle:

---